

**Bios**

**Im Hall**

**von Volk&Glory**

**Ursina Gregori (\*1962) Spiel, Musik**

Ursina Gregori, in Basel wohnhaft, ist freischaffende Schauspielerin und Musikerin  
Theaterausbildung an der Scuola Teatro Dimitri in Verscio.

Von 1987 bis 1998 reiste sie mit ihrem damaligen Bühnenpartner Markus Zohner und der  
Tragikomödie PALPITATION um die halbe Welt. Seit 1990 kreiert sie zusammen mit Charlotte  
Wittmer als clownesk-musikalisches Duo KAPELLE SORELLE diverse Eigenproduktionen. Mit ihrer  
Riesenhandorgel waren die beiden im 2014 auf einer 8-monatigen Circus Monti Tournée. Im 2020/21  
bespielten sie mit ihrer musikalischen Theaterinstallation "VOGLJODL- ein Abgesang auf die letzten  
Dinge" drei unterschiedliche, Keller in Däniken, Basel und Lenzburg. Eine enge Zusammenarbeit  
verbindet Ursina Gregori mit der Musikerin Christina Volk, mit der sie als Volk & Glory eigene  
Musiktheaterproduktionen entwickelt:

2006 „Rest.Glück“(Regie: Martha Zürcher)CH-Innovationspreis

2008 „Vom Roll und vom Ruh“(Regie: Martha Zürcher) Nitoba Förderpreis Basel-Stadt

2011 „Schrott und Schrot“(Regie: Fabienne Hadorn). 2019 "Im Zwischen" (in der leerstehenden  
Transportfirma Burkardt-Jundt im Dreispitz BS, Regie: Antonia Brix))

Seit 2013 spielte Ursina Gregori regelmässig mobiles Theater im öffentlichen Raum mit der  
Theaterfalle Basel (u.a. „Im Wilden Westen“, „Der Besuch aus Kosovo“, „Songlines“, „Der Prozess“) und ist Mitglied bei deren Folge-Verein „Reactor“, Basel. Ebenso arbeitet sie in der Trägerschaft des  
Kulturraums BAU3 im Basler Gundeldinger Feld mit.

Im 2017 führte sie, zusammen mit Markus Wolff, Regie beim Jugendzirkus Robiano in Arlesheim.  
Neben ihrer Tätigkeit in der freien Theaterszene, ist Ursina Gregori seit 13 Jahren Co-Leiterin der  
Kinderspielgruppe "Baumhütte" in Basel.

[www.volkundglory.ch](http://www.volkundglory.ch) / [www.kapellesorelle.ch](http://www.kapellesorelle.ch)

**Christina Volk (\*1958) Spiel, Musik, Komposition**

Christina Volk lebt in Maisprach. Sie ist Multiinstrumentalistin, Theatermusikerin, Bühnenfrau,  
Regisseurin und war künstlerische Leiterin in unterschiedlichsten Produktionen.

Seit 2006 Zusammenarbeit mit Ursina Gregori als Duo «Volk & Glory»:

2006 «Rest.Glück» (Schweizer Innovationspreis 2007)

2007 «Vom Roll und vom Ruh»

2011 «Schrott und Schrot»

2016 «Restenessen», Jubiläumsprogramm Volk & Glory

2019 «Im Zwischen». Musiktheatralisches Sommerprojekt auf dem Dreispitz-Areal

2021 Mitwirkung als Musikerin bei der Grossproduktion «Alte Tiere Hochgestapelt» des Basler  
Frauenkollektivs «Les Reines Prochaines» and Friends im Theater Basel.

2019 Regie bei der Grossproduktion «Seussical», Musical der Musikschule Rheinfeldens mit ca. 100  
Mitwirkenden (Aufführungen im Februar 2019).

2016 Musikalische Mitwirkung in der Theaterproduktion «Kloster zu verschenken», im Auftrag des  
800-Jahr-Jubiläum des Dominikanerordens.

2014 Zusammenarbeit mit Florian Volkmann als Duo frauVOLKmann, Bühnenproduktion «Sautot!».

Zwischen 2013 und 2018 Mitwirkung in verschiedenen Produktionen der TheaterFalle Basel: «Im Wilden Westen», «Songlines», «Der Prozess». Stimm- und Gesangskoaching bei der Produktion «iThink».

2010 Künstlerische Leitung, Musik und Mitwirkung der Theaterproduktion «Gefülltes Herz» des «Theater zwischen den Welten» (Integrationsprojekt mit Psychatrie-Erfahrenen).

Weitere (Auswahl): 20 Jahre Mitglied der Multiinstrumentalistengruppe «Quattro Stagioni!». Langjährige Zusammenarbeit mit der Jazzsängerin Gina Günthard (Bühnenprogramme «Höhenweg der Frau», «Zwei Frauen bieten Meer», «Nacht». Kantonalbankpreis der BLKB) und Dalit Bloch («dr Wunderkaschte», «s'Gheimnis vo Böös»). Zusammenarbeit u.a. mit Musique Simili, Touche ma bouche, Barbara Gyger, Vrene Ryser u.v.m.

[www.volkundglory](http://www.volkundglory) / [www.kling.ch](http://www.kling.ch)

### **Pio Schürmann (\*1988) Spiel, Musik, Komposition**

Der freischaffende Pianist und Komponist lebt in Basel.

Nach einem Masterabschluss in Musikpädagogik und Jazz-Komposition an den Musikhochschulen in Trondheim (2012/13) und Basel (2013/14), arbeitet er als Pianist und Keyboarder; als Klavierlehrer und entwickelt seine eigenen Projekte und Formationen. Daneben ist Schürmann Veranstalter für Konzerte im Bereich Jazz und freie Improvisation in verschiedenen Basler Lokalen und realisiert ehrenamtlich Musik-Workshops im sozialen Bereich.

Momentane oder vergangene Partizipationen und Projekte: String an Scratch Orchestra (Improvisierte Musik aus Norwegen), Zaperlipopette (High Speed Performace-Band), Tirez sur le pianiste! (Solo-Minimal-Jazzpunk), UJB-Ensemble (Frei improvisierendes Orchester) Pio Trio (Modern Jazz), alte Tiere hochgestapelt (Opern-Revue mit 'les reines prochaines') u.a. Daneben spontane Auftritte mit zahlreichen Jazz-, Tanz- und freien Improvisationsformationen.

### **Martha Zürcher, Regie**

Die Theaterschaffende Martha Zürcher lebt in Zürich. Sie besuchte die Accademia del Physical Theatre Dimitri und war im Anschluss Schauspielerin beim Theater Rigolo und tingelte mit Karls kühner Gassenschau durch halb Europa.

Seit 1992 ist sie vor allem als Regisseurin und Dozentin für Theaterimprovisation tätig.

Sie erarbeitet mit professionellen SchauspielerInnen eigene Stücke und inszeniert bei Theater-, Musik- und Performancegruppen. Sie unterstützt mit ihrem Know-how Kinder-, Jugend- und Laientheaterprojekte jeglicher Art, wie das E-Projekt im Theaterstudio Golda Eppstein oder als Theaterpädagogin für Schulkultur Stadt Zürich

Sie war Mitglied beim Theater der Hannes mit denen sie sechs Stücke auf die Bühne brachte u.a. „Die Mannschaft“, „257“, „Cut“ und ist Mitbegründerin der GMBH-Produktion (2006) welche neben Stücken von Jens Nielsen „Max am Rand“ und „New Orleans“ auch Theater für ein junges Publikum macht, wie z.B. „The Muhamad Ali Road Show“ oder „Die N°1- En Fän isch..“ Sie inszenierte für die Theaterfalle Zürich, die Engelmachine, das Schauwerkstudio, die Theaterfabrik Gera (D), Cie LOUPOP, Theater Fallalpha, für das Landschaftstheater Lenzburg eine Theaterwanderung im im WisaGloria-Gelände und für Theater Winkelritt ein Stationentheater im Hotel Winkelried in Wettingen. Mit Volk&Glory kam das Stück „Roll und Ruh“, sowie „Rest.Glück“ auf die Bühne, welches mit dem ktv-Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Um nur einiges zu nennen.

[www.gmbh-produktion.ch](http://www.gmbh-produktion.ch)

### **Fabian Nichele (\* 1963) Bühnenbild**

1977-85 Kunstradartist, 1978-82 Ausbildung zum Schreiner, 1983-90 Eigene Schreinerei mit Lehrlingsausbildung, 1990-93 Div. Tourneen, 1994 Gründung von CÎRQU'ENFLEX, 2008 Gründung des Labels „b-r-a-n-d“, 2009 Studium MAS Szenografie ZHdK.

Produktionen: 1994-96 „Wenn man in einen Bach pisst, weint die Muttergottes“ (Darsteller, Bühnenbild, Produktionsleitung). 1997 „Zoom“. (Darsteller, Bühnenbild, Produktionsleitung). 1998 „Der Mann der Tochter meiner Geliebten“. (Darsteller, Bühnenbild, Produktionsleitung) 1999 „Carmen oder bin ich das Arschloch der achtziger Jahre“ COMPAGNIE BE WILLIE (Bühnenbild, Produktionsleitung). 2000 „Outlander“ THEATER BASEL (Darsteller, Bühnenbild) 2001 „Gefährliche Spiele“ (Darsteller, Bühnenbild, Produktionsleitung). 2001-2004 Sirkona-Projekt mit CÎRQU'ENFLEX in Süd-Africa. 2002 „cirquenflex.homme“ (Darsteller, Bühnenbild, Produktionsleitung) 2003 „knock-out“ COMPAGNIE BE WILLIE (Bühnenbild, Produktionsleitung) 2005 „Steile Wand“ (Darsteller, Bühnenbild, Produktionsleitung). 2007 „Mein Mann“ (Darsteller, Bühne, Produktion). 2008 „Silent Spring“ COMPAGNIE BE WILLIE (Bühnenbild, Produktionsleitung) 2009 Theseus-Ich-Minotauru (Darsteller, Bühnenbild, Produktionsleitung) 2010 „Miss Monster“ (Bühnenbild).

2011-15 Arbeiten als Szenograf

2015 „Der gestiefelte Kater“ Theater Basel, Bühnenbild, 2018 „Affenhaus“ Vorstadttheater Basel, Bühnenbild, 2019 „Nur Tote singen schöner“ Vorstadttheater Basel, Bühnenbild, 2019. Schiattarella / Nichele Theater Roxy, Darstellter 2019, „Das dritte Leben“ Vorstadttheater Basel, Bühnenbild, 2020. „Passage“ Installation, Vorstadttheater Basel, 2020 „Oh Brüder, oh Schwestern“ Vorstadttheater Basel, 2020/21 „Bilder deiner grossen Liebe“ Theater Basel, Bühnenbild, 2021 „Die greuliche Griselda“ Vorstadttheater Basel, Bühnenbild.

[www.b-r-a-n-d.ch](http://www.b-r-a-n-d.ch)

### **David Rehorek (\*1984) Licht- und Tontechnik**

lebt in Basel.

2003 Matura mit Schwerpunkt Musik. Seit 2007 Tontechniker mit eidg. Fachausweis. Er arbeitet hauptsächlich in den Disziplinen Ton, Musik, Sound-Design, Licht, Video, und dies meistens auch interdisziplinär. Seit 2009 ist er als Medien- und Tontechniker in der Medien- und Theaterfalle tätig, respektive seit 1. Januar 2019 bei deren Nachfolgeorganisation Reactor. Sein Aufgabenbereich umfasst die Kreation von Soundkonzepten und die Umsetzung der gesamten Technik an den unterschiedlichsten Aufführungsorten in Innen- und Aussenräumen, die keine Theaterinfrastruktur haben, wie z.B. Warenhäuser, Naturgebiete und Rheinschiffe.

### **Markus Wolff (\*1965) Produktionsleitung**

Schauspieler, Regie, Produktionsleitung, Veranstalter. Lebt in Basel.

Nach seiner Theaterausbildung an der Scuola Teatro Dimitri war Markus Wolff als Schauspieler Mitgründer der Theatergruppen PIX (1989) und KLARA (1991), mit denen er bis 1996 unterwegs war. Nebst zahlreichen Freien Produktionen hat er ab 1992 in vielen Inszenierungen von Christoph Marthaler und Ruedi Häusermann mitgewirkt und war während Marthalers Intendanz zwei Jahre am Schauspielhaus Zürich im Ensemble. Darüber hinaus hat MW verschiedene Theaterprojekte als Regisseur oder Produktionsleiter mitverwirklicht. Nebst dem entwickelte und produzierte er Möbel und Möbelsysteme und ist Aikido-Trainer. Seit 2015 ist MW Wirt und Veranstalter. So führte er 2015-18 das Restaurant Alter Zoll, hat 2019 die Veranstaltungshalle Humbug in Basel mitinitiiert und 2020 *Synaps–Livekunst im freien Fall* ins Leben gerufen, eine Plattform für interdisziplinäre, experimentelle Musikperformances.

## **Kontakt**

Markus Wolff  
Produktionsleitung  
Aescherstr. 20  
4054 Basel  
076 – 218 50 92  
[produktion@markuswolff.ch](mailto:produktion@markuswolff.ch)